

Traditioneller Leichenschmaus



Bevor die Gäste ihren Leichenschmaus im Pfarrer-Bähr-Haus genießen konnten, wurde die liebe Fasnachtsgemeinde zum guten Brauch - der Geldbeutelwäsche - eingeladen. Aktive Fasnachter und Gäste hielten bereitwillig ihren Geldbeutel zur Inspektion und Wäsche hin. Das somit erwirtschaftete Geld, genau waren es 311,96 Euro, ist wie jedes Jahr für die Jugendarbeit bestimmt. Nach der Trauerfeier versammelten sich alle Narren zum Leichenschmaus in Form des traditionellen Heringssessens. Wer keine Heringe mag, konnte auf Hausmacher Brat- oder Leberwurst ausweichen. Anschließend verkauften die Mädchen der Garde Kuchen. Der Erlös kam der Garde zugute.

(Amtsblatt vom 05. März 2020)
(Text und Bild: Gerd Deffner)

